



Technische
Akademie
Esslingen
**Ihr Partner für
Weiterbildung**



KOLLOQUIUM

2. Kolloquium Straßenbau in der Praxis

Planen, Bauen, Erhalten, Betreiben unter den
Aspekten von Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Veranstaltung Nr. 50045.00.003
2. und 3. Februar 2021

LEITUNG

Prof. Dr.-Ing. Florian Schäfer

www.tae.de/go/strassen

80 Vorträge
in vier parallelen
Sessions

Unsere Partner



Straßenbau in der Praxis

2. und 3. Februar 2021

Eine funktionierende und leistungsfähige Infrastruktur gehört zu den essentiellen Voraussetzungen eines erfolgreichen Wirtschaftsstandorts Deutschland. Der Entwurf, der Bau und die Erhaltung von Straßen für den Fahrzeugverkehr spielen dabei eine herausragende Rolle. Auch in Zukunft wird die Straßenverkehrsinfrastruktur der bedeutendste Verkehrsweg bleiben.

Neue Verfahren im Straßenbau, der Zwang zur wirtschaftlichen Bauausführung und gehobene Qualitätsanforderungen erleichtern und erschweren zugleich die Realisierung vorhandener Projekte.

Hinzu kommen gesteigerte Ansprüche der Menschen an die Beteiligung in der Planungs- und Bauphase.

Das moderne Umweltschutzrecht erfordert in der Anwendung die frühzeitige Berücksichtigung relevanter Belange und den umfassenden Ausgleich von Eingriffen. Auf Nachhaltigkeit wird sowohl während des Baus als auch bei der Nutzung der Infrastruktur geachtet.

Die Digitalisierung in den Planungs- und Bauprozessen schreitet voran. Unter dem Begriff Building Information Modeling (BIM) wird die ganzheitliche Betrachtung des Straßenbaus in einem integrierten Modell ermöglicht. So wird die Zusammenarbeit von Bauherren bzw. Behörden, Planern und Baufirmen auf eine völlig neue Basis gestellt.

Vor diesem Hintergrund findet das 2. Kolloquium „Straßenbau in der Praxis“ am **2. und 3. Februar 2021** an der Technischen Akademie Esslingen statt, in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Straßenwesen, der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. und der Vereinigung der Straßen- und Verkehrsingenieure Baden-Württemberg.

Der Fokus des Kolloquiums wird auf den Erfahrungsaustausch von und mit Praktikern gelegt. Wie in den Regelwerken wird zwischen kommunaler Planung, Landstraßen und Autobahnen differenziert. Durch anwendungsorientierte Vorträge soll die praktische Seite des Straßeninfrastrukturbaus abgebildet und der konkrete Nutzen für die tägliche Arbeit gesteigert werden.

THEMENSCHWERPUNKTE

Im Rahmen des 2. Kolloquiums „Straßenbau in der Praxis“ werden etwa 80 Beiträge aus Forschung, Industrie und Praxis in vier parallelen Sessions zu folgenden Themenschwerpunkten präsentiert:

- > Straßenplanung
- > Straßenbau
- > Straßenverkehrstechnik
- > Erhaltung von Straßen
- > Unterhaltung und Betriebsdienst
- > Brücken und Tunnel
- > ÖPNV
- > BIM im Straßenbau

TEILNEHMERKREIS

- > Ingenieurbüros
- > Baufirmen
- > Kommunen und Straßenbaubehörden
- > Projektsteuerer
- > Forschungseinrichtungen
- > Baustoffhersteller
- > Softwareentwickler

FACHAUSSTELLUNG

Parallel zur Fachtagung findet eine begleitende Ausstellung statt, bei der Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen.

Wir bitten um frühzeitige Reservierung.

Kontakt

Susan Ferront
 Telefon +49 711 34008-58
 Telefax +49 711 34008-94
 E-Mail susan.ferront@tae.de

ABENDVERANSTALTUNG

Zum Ausklang des ersten Tages laden wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen im Foyer der Technischen Akademie Esslingen ein.

Sie haben die Möglichkeit, die Fachgespräche des Tages fortzusetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Abendveranstaltung ist in Ihrer Teilnahmegebühr bereits enthalten.

PROGRAMMAUSSCHUSS

Dr.-Ing. Anne Benner

Ministerium für Verkehr
 Baden-Württemberg

Benjamin Butscher, MBA

Strabag GmbH

Prof. Dr.-Ing. Leyla Chakar

HS für Technik Stuttgart

Dr.-Ing. Thomas Chakar

Tiefbauamt Stuttgart

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Alexander Hofmann

HOCHTIEF PPP
 Transport Westeuropa GmbH

Prof. Dr.-Ing.

Christian Holldorb

HS Karlsruhe

Dr.-Ing. Dirk Jansen

Bundesanstalt für Straßenwesen

Dipl.-Ing. Ulrich Noßwitz

brenner BERNARD ingenieure
 GmbH

Prof. Dr.-Ing. Steffen Riedl

Fachhochschule Erfurt

Prof. Dr.-Ing. Florian Schäfer

Hochschule Biberach

Dr.-Ing. Wiebke Thormann

ADAC München

Prof. Dipl.-Ing. Hartmut Veigle

Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Manfred Wacker

VSVI Baden-Württemberg e.V.

Dienstag, 2. Februar 2021				
09:00 – 10:45	Plenarvorträge Prof. Dr.-Ing. F. Schäfer, Hochschule Biberach			
09:00 – 09:15	Eröffnung und Begrüßung G. Reichle, Technische Akademie Esslingen e.V., Ostfildern und Prof. Dr.-Ing. F. Schäfer, Hochschule Biberach			
09:15 – 09:45	Straßenbauverwaltung im Umbruch – Was verändert sich durch die bundesweite Zentralisierung der Autobahnaufgaben? A. Hollatz, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart und C. Baur-Fewson, Die Autobahn GmbH des Bundes, Stuttgart			
09:45 – 10:15	BIM Deutschland – Das Zentrum für die Digitalisierung des Bauwesens R. Boll, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin			
10:15 – 10:45	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Mobilität und den Straßenverkehr Dr.-Ing. M. Mayer-Kreitz, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart			
10:45 – 11:15	Kaffeepause/Ausstellung			
11:15 – 12:45	Raum 1 BIM im Straßenwesen A. Hofmann, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, Essen	Raum 2 Mobilitätsentwicklung Dr.-Ing. A. Benner, Regierungspräsidium Tübingen	Raum 3 Bitumen Prof. Dr.-Ing. C. Holldorb, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Raum 4 Asphaltrecycling Prof. Dr.-Ing. S. Riedl, Fachhochschule Erfurt
11:15 – 11:45	Building Information Modeling (BIM) in der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg; Umsetzung und Evaluierung von BIM-Pilotprojekten T. Jakovljević, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart	Mobilitätspakte – Ein neues Instrument der Mobilitäts-politik N. Bedharek, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart	Neuartige Bitumenadditive zur Verbesserung der Performance und Verlängerung der Lebensdauer von Straßen Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. M. Oeser, RWTH Aachen University	Technische Aspekte einer Kaltrecyclingbauweise von Asphalt ohne Zusatz von Bindemittel Dr. H. Herb, Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft
11:45 – 12:15	Fachgruppe „BIM-Verkehrswege“ des buildingSMART Deutschland e.V. – Vorstandarisierung und erste Veröffentlichung „BIM – Klassen der Verkehrswege“ U. Hüttner, IB&T Software GmbH, Norderstedt	Verkehrsmanagement-strategien über Stadtgrenzen hinaus – Ein Werkstattbericht aus der Region Stuttgart S. Sesselmann, Trafficon – Traffic Consultants GmbH, München	Nachhaltigkeitsbewertung eines Bauprodukts im Straßenbau am Beispiel B2Last A. Brzuska, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Dimensionierung von Asphaltbefestigungen mit Kaltrecyclingmischgut: Ein internationaler Vergleich M. Winter, Universität Kassel
12:15 – 12:45	BIM-unterstütztes Datenmanagement im Straßenbau: Planung und Ausführung auf Basis eines Praxisbeispiels C. Kellner, Strabag AG, Wien, Österreich	Motorradlärm in Baden-Württemberg: Von der subjektiven Belästigung zu belegbaren Grundlagedaten Dr.-Ing. H. Ziegler, DTV-Verkehrsconsult GmbH, Aachen	Neue Bitumen zur Reduzierung von Emissionen aus Asphalt Dr. rer. nat. M. Vondenhof, Shell Deutschland Oil GmbH, Hamburg	100 % Recycling von teerhaltige Straßen, Aufbruch ist möglich und reduziert CO2 Emission D. Heijkoop, Recycling Kombinate REKO B.V., Vondenlingenplaat RT, Niederlande
12:45 – 14:00	Mittagspause/Ausstellung			
14:00 – 15:30	Raum 1 BIM in der Ausführung A. Hofmann, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, Essen	Raum 2 Asphaltbauweisen Prof. Dr.-Ing. F. Schäfer, Hochschule Biberach	Raum 3 Kommunale Planung U. Noßwitz, BERNARD Gruppe ZT GmbH, Aalen	Raum 4 Pflasterbauweisen Dr.-Ing. T. Chakar, Tiefbauamt Stuttgart
14:00 – 14:30	BIM im kommunalen Verkehrswege- und Tiefbau (BIM K-VTB) R. L. Schrode, MTS Schrode AG, Hayingen	Asphaltoptimierung nach Performancekriterien E. Kamratowsky, TU Dresden	Ganzjährige Nutzung von Radwegen – Anforderungen an Unterhalt u. Winterdienst Prof. Dr.-Ing.C. Holldorb, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Die neuen ZTV Pflaster-StB Prof. Dr. H. Lorenz, Technische Hochschule Lübeck
14:30 – 15:00	Dokumentation einer Straßenbaustelle – es muss ja nicht immer BIM sein! S. Grubinger, recordIT GmbH, Graz, Österreich	Einsatz von temperaturabgesenktem Asphalt – Ein Beitrag zum Klima- und Arbeitsschutz? Auswertung von vier Teststrecken im Stadtgebiet Münster K. Johannsen, EUROVIA Services GmbH, Bottrop	Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum: Planung, Ausführung, Fehlervermeidung – Hinweise aus der Praxis E. Theurer, Stadt Pforzheim, Pforzheim	Pflasterhandwerk – Zunft mit Zukunft – Wie erhalten wir die Qualität im Natursteinpflaster-Gewerk – von der Planung bis zur Abnahme R. Singbeil, Kurator Netzwerk Pflasterbau, Peine
15:00 – 15:30	Modellbasiertes Aufmaß und Abrechnung mit vernetzter Maschinensteuerung – Papierlose Leistungsanerkennung A. Velten, MOBA Mobile Automation, Elz	Asphaltkonservierung – Moderne Erhaltung für eine längere Nutzungsdauer: Brückeninstandsetzung mit HANV S. Miesem, Possehl Spezialbau GmbH, Sprendlingen	Temporäre Rückhaltung und Notableitung von Starkniederschlägen auf Straßen – Rahmenbedingungen hinsichtlich der Verkehrssicherheit J. Fesser, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Randeffassungen, ein vergessener Bauteil? F. Knobling, Qualitätssicherung Pflasterbau e.V., Hattersheim
15:30 – 16:00	Kaffeepause/Ausstellung			
16:00 – 18:00	Raum 1 BIM in der Planung B. Butscher, STRABAG GmbH, Langenargen	Raum 2 Erhaltungsmanagement Dr. W.-H. von Loeben, ViaTec Basel AG, Schweiz	Raum 3 Mobilität und Verkehr M. Wacker, VSVI Baden-Württemberg e.V., Stuttgart	Raum 4 Oberbaudimensionierung Prof. Dr.-Ing. L. Chakar, Hochschule für Technik Stuttgart
16:00 – 16:30	Implizite 5D-Volumenmodelle für die modellbasierte Leistungsmeldung beim Bau der A7 Dr. rer. nat.K. Tilger, A+S Consult GmbH, Dresden	Erhalt der Straßeninfrastruktur Baden-Württemberg – Anforderungen, Strategien und Innovationen am Beispiel aktueller Erhaltungsmaßnahmen M. Kübler, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart	Auswirkungen von automatisiertem und vernetztem Verkehr auf hochrangige Straßenverkehrsinfrastruktur S. Ulrich, ARNDT IDC GmbH & Co. KG, Wien, Österreich	Zielführende Straßenerhaltung – Bewertung der strukturellen Substanz Dr.-Ing. J. Patzak, Ingenieurgesellschaft für Dimensionierung und Analyse von Verkehrsflächen mbH, Dresden
16:30 – 17:00	Digitalisierung: Wie digital sind und können Prozesse im Straßenbau werden? A. Dieterle, RIB Deutschland GmbH, Stuttgart	Entwicklungen im Straßenbau – Wie Maximalrecycling und QSBW den Straßenbau effizienter und ökologischer gestalten kann V. Schmidt, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart	Autonomes Fahren – Risiken und Chancen für die Städte – Vereinfachte Verkehrsmengenabschätzung zur Förderung der lebenswerten Stadt T. Reuber, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Ermittlung des dimensionierungsrelevanten Achslastkollektivs zur realitätsnahen Straßenplanung – Welchen Achslasten sind unsere Straßen ausgesetzt? Dr.-Ing. W. Uhlig, Uhlig & Wehling GmbH, Ingenieurgesellschaft, Mittweida
17:00 – 17:30	Erfolgreiche Projekte mit EPLASS BIM-Collaboration B. König, EPLASS project collaboration GmbH, Würzburg	BIM in der Straßenerhaltung – Erfahrungsbericht und Möglichkeiten G. Seifert, Strabag GmbH/Strabag AG, Stuttgart	Modellstadt Herrenberg – NOx-Reduktion im Stadtgebiet Dr.-Ing. T. Heine-Nims, BERNARD Gruppe ZT GmbH, Stuttgart	Dimensionierung und Qualitätsüberwachung im Straßenbau zur Sicherung der geplanten Lebensdauer G. Benning, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, Essen
17:30 – 18:00	Mechanismen und Methoden zur Integration von BIM und GIS im Straßenbau – Vorteile einer kooperativen interdisziplinären Teamarbeit (Praxisbeispiele) A. Hesterkamp, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, Essen	Nachhaltiger Asphaltstraßenbau und die Auswirkungen auf das Erhaltungsmanagement – Praxisbeispiel Münster Dr.-Ing.A. Buttgerit, Stadt Münster	Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten – Vom B-Plan bis zur Projektübergabe – Interdisziplinäre Bearbeitung J. Klähnhammer, Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH, Erfstadt	LKW-Platoons und ihre Auswirkungen auf den Straßenoberbau D. Reisenbichler, ARNDT IDC GmbH & Co. KG, Wien, Österreich
18:00 – 21:30	Abendempfang an der Technischen Akademie Esslingen			

Mittwoch, 3. Februar 2021				
09:00 – 10:30	Raum 1 Digitale Prozesse Prof. Dr.-Ing. C. Holldorb, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Raum 2 Optimierte Asphaltoberflächen Prof. Dr.-Ing. F. Schäfer, Hochschule Biberach	Raum 3 Betonsanierung Prof. Dipl.-Ing. H. Veigele, Hochschule Biberach	Raum 4 Pflasterbauweisen Dr.-Ing. T. Chakar, Tiefbauamt Stuttgart
09:00 – 09:30	Auswirkung der Digitalisierung auf Infrastrukturmaßnahmen – Wo fängt die Digitalisierung an und in welchen Bereichen werden Infrastrukturmaßnahmen dadurch beeinflusst? R. Probst, Konstruktionsgruppe Bauen AG, Kempten	CleanAir (CIAir®) Asphalt – Innovativer Straßenbelag baut Luftschadstoffe ab Dipl.-Ing.M. Muschalla, TPA GmbH, Bad Hersfeld	Das Falling Weight Deflectometer und seine Anwendungsmöglichkeiten im Betonstraßenbau Dr.-Ing.O. Mielich, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart	Geotextilien im Pflasterstraßenbau unter den Gesichtspunkten der Oberbaumechanik A. Eichler, Lithonplus GmbH & Co. KG, Thalflingen
09:30 – 10:00	Digitalisierung im Bereich Betrieb und Erhaltung von Autobahnen – App-gestütztes Asset Management T. Kupfer, VIA6West GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	Lärmarme Oberflächen auf freien Strecken und Brücken F. Traber, Bundesamt für Strassen ASTRA, Ittigen, Schweiz	Betonfertigteile für den Bau kommunaler Verkehrsflächen – Eine Systemlösung für die Zukunft? D.-U. Spengler, BTE stelcon GmbH, Gernersheim	Sonderbauweise: Versickerungsfähige Pflasterflächen als Chance zur Beeinflussung des Mikroklima in den Städten S. Bolz, Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Straßenbauerhandwerk, Meßkirch
10:00 – 10:30	Digitale Prozesse mobil unterstützen: Webbasierte App zur Aufbruchsanmeldung als Baustein zum e-Government R. Behrens, IP SYSCON GmbH, Hannover	Oberflächenbehandlung mit Reaktionsharz (OB-RH) – technische und gestalterische Möglichkeiten P. Austin-Böhm, KUTTER Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG, Hanau	Herstellung eines Kreisverkehrs mit einer Betondecke – Anforderungen an Materialprüfungen und Ausführung bei geänderten Rohstoffen Prof. Dr.-Ing.S. Linsel, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Lärmreduzierte, rutschoptimierte, tausalzbeständige gebundene Pflasterbauweise B. Burgetzmeier, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Friedberg
10:30 – 11:00	Kaffeepause/Ausstellung			
11:00 – 12:30	Raum 1 Zustandserfassung 4.0 Dr.-Ing. D. Jansen, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Bergisch Gladbach	Raum 2 BIM in der Erhaltung M. Krmek, ASFINAG Baumanagement GmbH, Wien, Österreich	Raum 3 Digitalisierungspotenziale B. Butscher, STRABAG GmbH, Langenargen	Raum 4 Asphaltmodifikation Prof. Dr.-Ing. S. Riedl, Fachhochschule Erfurt
11:00 – 11:30	„Machine learning“ im Straßenbau – Methode und Anwendungsfälle M. Rahimi Nahoujy, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Bergisch Gladbach	AMSFree – Austausch und Verwertung von Daten aus Asset-Management-Systemen im anbieterunabhängigen Format Prof. Dr.M. Stöckner, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Was kommt nach 5D? Digitalisierung über den Lebenszyklus Prof. Dr. C. Gipperich, Hochschule Biberach	Einsatz fasermodifizierter Asphalte –Anordnung eines Zugbandes an der Unterseite der Asphaltbefestigung Dr.-Ing.C. Weise, Technische Universität Dresden
11:30 – 12:00	LESS WRONG – Verbesserung von Straßenzustandsprognosen mittels Machine Learning A. Ellinger, VIA IMC GmbH, Berlin	BlueGreenStreets – Modul 1.6 integriertes Sanierungsmanagement: Transdisziplinäre Standortfindung zur Sanierung multicodierter Straßenträume. P. Zwernemann, Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft	Virtuelle Technologien in der Praxis – Effizienter Einsatz von Augmented Reality für Infrastrukturprojekte K. Gider, CDM Tech GmbH, Fellbach	Lebenszyklus- und Emissionsbetrachtungen von Gummimodifizierten Asphalten: Einsatz von Gummimodifizierten Asphalten – Ein Beitrag zum Klimaschutz? Auswertung verschiedener Teststrecken nach unterschiedlich langen Nutzungsdauern Dr.-Ing.D. Gogolin, Ingenieurgesellschaft PTM Dortmund mbH, Dortmund-Wickede
12:00 – 12:30	Alternative Methoden der kommunalen Straßenzustandserfassung mittels Erschütterungssensoren L. Gayer, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm	BIM im Straßenbetrieb – Das BIM-System des duraBAST C. Klöpfer, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, Essen	Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung im Straßenbau! D. Licht, m.i.k. IT GmbH, Rosenheim	Moderne Baustoffe im Erhaltungsmanagement – Was PMMA-Bindemittel leisten können A. Laber, Triflex GmbH & Co. KG, Minden
12:45 – 14:00	Mittagspause/Ausstellung			
14:00 – 16:30	Raum 1 Digitalisierte Baustelle Dr.-Ing. D. Jansen, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Bergisch Gladbach	Raum 2 Baustoffrecycling/Betonsanierung Prof. Dr.-Ing. L. Chakar, Hochschule für Technik Stuttgart	Raum 3 Vermessung 4.0 M. Wacker, SVI Baden-Württemberg e.V., Stuttgart	Raum 4 Ingenieurbauwerke Prof. Dipl.-Ing. H. Veigele, Hochschule Biberach
14:00 – 14:30	Das richtige Werkzeug für Ihre Baustelle am Beispiel von Q Asphalt und Q Plant S. Künz, Q Point GmbH, Wien, Österreich	Wirtschaftliche Erneuerungsbauweisen – Neue Möglichkeiten der Verwertung von Straßenaufbruch und Boden an Ort und Stelle O. Rienhoff-Gembus, Horhausen	Erfassung von Straßenumgebung und -oberfläche mit einem neuartigen multimodalen Messsystem Prof. Dr. A. Reiterer, Fraunhofer Institut für Physikalische Messtechnik IPM, Freiburg	Langzeiterfahrungen mit Tiefenhydrophobierungen als Oberflächenschutzsystem von Bücken und Tunnelbauwerken T. Bürkle, IONYS AG, Karlsruhe
14:30 – 15:00	Digitale Bauprozesse im Straßenbau Dr. Heuberger, VOLZ CONSULTING GmbH, Mühlacker	Recyclingbaustoffe – ein Bericht aus der Straßenbaupraxis B. Schramm, MaxWild GmbH, Berkheim	Mobile Mapping im Verkehrswegebau P. Mielke, Strabag AG, Regensburg	Optimierte Lebenszykluskosten für chloridexponierte Bauteile von Brücken und Tunnelbauwerken Dr.-Ing. M. Zintel, Swiss Steel AG, Emmenbrücke, Schweiz
15:00 – 15:30	Dynamische Bauprozesse verlangen dynamische Software – Wie Netflix hilft, den Asphaltprozess zu beherrschen (1) V. Natzschka, STRABAG GmbH, Stuttgart	Instandhaltung von Verkehrswegefächern – Der Einsatz von schnell erhärtenden Injektionsharzen im Verkehrswegebau zum Anheben und Festlegen loser oder abgesackter Betonfahrbahnplatten K.-H. Lindenbauer, TPH Bausysteme GmbH, Norderstedt	VERLEIHT FLÜGEL – Anwenderfreundlichkeit als Schlüssel für den erfolgreichen Einsatz von Aerial Data im Infrastrukturbau C. Wörner, VIA IMC GmbH, Berlin	Südtangente Koblenz – Rollverschlüsse in der Sanierung und im Neubau S. Adam, mageba GmbH, Göttingen
15:030 – 16:00	Dynamische Bauprozesse verlangen dynamische Software – Wie Netflix hilft, den Asphaltprozess zu beherrschen (2) Dr. M. Müller, Smart Site Solutions GmbH, Nürtingen	Betonsanierung in der Praxis – Innovativ oder Standard nach Regelwerk T. Alte-Teigeler, Otto Alte-Teigeler GmbH, Oberframmern	Cm-genaue Vermessung und Dokumentation mit Smartphones auf Straßenbaustellen N. Nolle, Viscan Solutions, Weimar	Prioritätenreihung und Risikomanagement bei Stützbauwerken im Landesstraßennetz Dr. techn. M. Rebhan, Technische Universität Graz

INFORMATIONEN

IHR ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Ing. Gregor Reichle
E-Mail bauwesen@tae.de
Telefon +49 711 340 08-57



ANMELDUNG

Online www.tae.de/go/strassen
E-Mail anmeldung@tae.de
Telefon +49 711 340 08-23



VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen e.V.
An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die
Buchung Ihres Hotelzimmers.



WIR BERECHNEN

790,- EUR (mehrwertsteuerfrei)

Im Preis sind Tagungsunterlagen
(Print- und Digitalausgabe), Pausenver-
pflegung, Mittagessen und am ersten
Tag eine Abendveranstaltung enthalten.



GUTE GRÜNDE FÜR DIE TAE

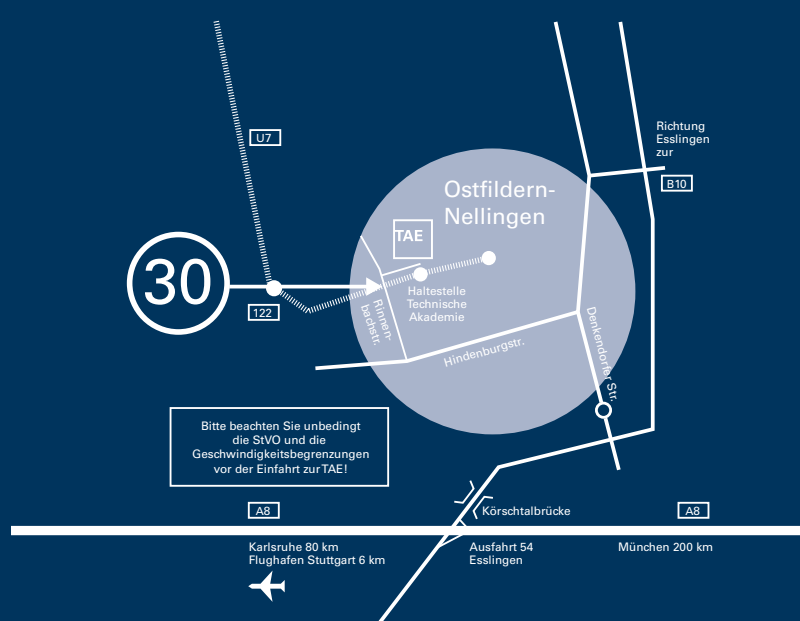
- > Erfahrung aus 1.000 Veranstaltungen jährlich
- > Individuelle Beratung durch TAE-Experten
- > Praxistransfer durch 4.000 Top-Referenten aus Industrie und Forschung
- > Zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015



FOLGEN SIE UNS AUF:



www.tae.de/go/strassen



SO FINDEN SIE UNS

PKW

Unmittelbar an der A8, Ausfahrt 54 Esslingen. Kostenlose TAE-eigene Parkplätze direkt am Akademiegebäude. Schranke öffnet bei Einfahrt automatisch.

Nutzen Sie kostenlos eine unserer E-Ladestationen!

BAHN

Mit attraktiven Sonderkonditionen der Deutschen Bahn zur TAE. Infos unter www.tae.de/bahn

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der Stadtbahnlinie U7 in 25 Minuten zu erreichen. Haltestelle (Technische Akademie) direkt am Akademiegebäude.

FLUG

Vom Flughafen Stuttgart über die Autobahn A8 in 15 Minuten zu erreichen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten die unter www.tae.de einsehbaren Geschäftsbedingungen der Technischen Akademie Esslingen e.V.